



MZES-Methodenseminar:

Research Design für qualitative und quantitative Forschung

Thomas Gschwend, Ph.D.
0621.181-2809

Thomas.Gschwend@mzes.uni-mannheim.de

Dr. Christine Pütz
0621.181-2814

Christine.Puetz@mzes.uni-mannheim.de

Sommersemester 2004
Mittwochs 12 bis 13 Uhr
MZES, Raum 154

Ziel dieses Seminars ist es aufzuzeigen, wie man - unabhängig von eigenen methodischen Gewohnheiten - optimale Untersuchungsdesigns entwerfen kann, um Forschungsfragen zu beantworten. Hiermit wollen wir dazu beitragen, die (teilweise künstlich hergestellte) Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Forschungsdesigns aufzuheben, Synergien zu kultivieren und für unsere Arbeit zu nützen.

Dazu bieten wir einen Lektürekurs an, in dem das Buch von

King, Gary; Keohane, Robert Owen; Verba, Sidney. 1994. *Designing Social Inquiry : Scientific Inference in Qualitative Research*. Princeton, NJ : Princeton University Press

durchgearbeitet werden soll. Es sind alle Interessierte aus dem MZES und der Fakultät herzlich eingeladen teilzunehmen. Ein Kopierexemplar liegt bei uns (Thomas Gschwend, Raum 136 oder Christine Pütz, Raum 141) aus. Interessierte bitten wir, sich (am besten per email) bei uns anzumelden.

In der ersten Stunde, am Mittwoch, dem 21. April, wird der Ablauf des Seminars genauer besprochen. Es sollten sich für jede Stunde mindestens eine/r der TeilnehmerInnen dazu bereit erklären, das zu lesende Kapitel mit einem kurzen Impulsreferat (< 5 min.) einzuführen. Diejenigen, die ein solches Impulsreferat zu einem Kapitel übernehmen wollen, bitten wir sich möglichst schon vor der ersten Stunde bei uns zu melden.

Um die Investition in das Seminar so effizient wie möglich zu gestalten, wollen wir alle Teilnehmenden motivieren, die Problemstellungen, die sich aus der Lektüre ergeben, möglichst am Beispiel unserer eigenen (durchgeführten oder geplanten) Forschung zu diskutieren. Das setzt voraus, daß die Teilnehmenden eine eigene (möglicherweise auch nur hypothetische) Forschungsfrage entwickeln.



Vorläufiger Seminarplan

	Datum	Thema / Kapitel	Impulsreferat
1.	05. Mai	Einführung <i>Lektüre: Kap. 1, The Science in Social Science, S.3-33</i>	
2.	19. Mai	Grundlagen <i>Lektüre: Kap. 2: Descriptive Inference, S.34-74</i>	
3.	26. Mai	Grundlagen <i>Lektüre: Kap. 3: Causality and Causal Inference: S.75-114</i>	
4.	2. Juni	Praktische Anwendung: Untersuchungsebenen <i>Lektüre: Kap. 4.1 – 4.3: Determining What to Observe, S.115-139</i>	
5.	9. Juni	Praktische Anwendung: Selection Bias <i>Lektüre: Kap. 4.4 – 4.5: Determining What to Observe, S.139-149</i>	
6.	16. Juni	Praktische Anwendung: Fehlerquellen I <i>Lektüre: Kap. 5.1 – 5.3: Understanding What to Avoid, S.150-185</i>	
7.	23. Juni	Praktische Anwendung: Fehlerquellen II <i>Lektüre: Kap. 5.4 – 5.7: Understanding What to Avoid, S.185-207</i>	
8.	30. Juni	Praktische Anwendung: Sind mehr Fälle immer besser? <i>Lektüre: Kap. 6: Increasing Number of Observation, S.208-230</i>	
9.	7. Juli	Abschluß: Qualitative und Quantitative Methoden: Zwei Perspektiven – eine Logik des Forschungsdesigns?	